

St. Petersburg, 31. März 2007

Motorsport

Audi R10 TDI bleibt weiter ungeschlagen

- **Diesel-Sportwagen siegt auch beim Stadttrennen in Florida**
- **Doppelsieg in St. Petersburg**
- **Zehnter Sieg in Folge für den Audi R10 TDI**

Die einzigartige Siegesserie des Audi R10 TDI geht weiter: Auf dem Stadtkurs in St. Petersburg (Florida) sorgten Dindo Capello/Allan McNish (Italien/Schottland) und Emanuele Pirro/Marco Werner (Italien/Deutschland) in einem turbulenten und spannenden Rennen für einen eher unerwarteten Audi Doppelsieg. Damit bewiesen sie, dass der Le Mans-Sportwagen auch auf einem engen Stadtkurs siegfähig ist.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Im Qualifying am Freitag musste sich Audi noch mit Position drei begnügen. Auch im Rennen fuhren die 150 Kilogramm leichteren LM P2-Fahrzeuge die schnellsten Rundenzeiten. Doch die Zuschauer in St. Petersburg erlebten eine eindrucksvolle Demonstration der Audi TDI Power: In Zweikämpfen konnten die Audi Piloten den Drehmomentvorteil des V12 TDI-Motors voll ausspielen und sich beim Beschleunigen immer wieder an ihren Konkurrenten vorbeischieben. Sie blieben während der 2:45 Stunden absolut fehlerfrei und glänzten mit konstanten Rundenzeiten.

Bei insgesamt fünf Safety Car-Phasen behielt das Team von Audi Sport North America zudem stets einen kühlen Kopf und traf immer die richtigen Entscheidungen. Auch eine gleich nach dem Start gegen Allan McNish ausgesprochene Stop-and-Go-Strafe konnte den Audi Doppelsieg nicht verhindern. Der Schotte benötigte lediglich 15 Runden, um sich vom achten Platz wieder an die Spitze nach vorne zu kämpfen.

Im Duell mit dem Schwesterauto profitierten Capello/McNish in der Anfangsphase bei glühender Hitze von einer perfekten Reifenwahl. In der kühleren Schlussphase in der Abenddämmerung waren jedoch Pirro/Werner besser bereift, was für ein packendes Fotofinish sorgte, das die Zuschauer

von den Sitzen riss. Ganze 0,426 Sekunden lagen die beiden Audi R10 TDI im Ziel auseinander.

Der Triumph in St. Petersburg war der zehnte in Folge für den revolutionären Diesel-Sportwagen der AUDI AG. Seit seinem Debüt im März 2006 ist der Audi R10 TDI damit ungeschlagen. Zum vierten Mal feierte Audi mit dem R10 TDI einen Doppelsieg – und das in einem besonders hart umkämpften Rennen, bei dem die Führung mehrfach zwischen den Prototypen von Audi, Acura/Honda und Porsche wechselte.

Stimmen nach dem Rennen

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Über diesen Sieg freue ich mich ganz besonders – eine tolle Teamleistung unter ungünstigen Randbedingungen. Dass der Audi R10 TDI auch sein erstes Stadtrennen gewinnen würde, war nicht unbedingt zu erwarten. Er wurde nicht für solche Kurse konzipiert, und die Konkurrenz in der American Le Mans-Serie ist mit Acura/Honda und Porsche in diesem Jahr stärker als je zuvor. Umso bemerkenswerter ist die Leistung der Fahrer und der ganzen Audi Mannschaft, die wieder einmal das Beste aus einer schwierigen Ausgangssituation gemacht hat.“

Dindo Capello (Audi R10 TDI #1): „Dass wir hier gewonnen haben, ist überraschend für mich – vor allem nach dem letzten Restart. Als ich das Auto von Allan übernommen habe, hat es stark untersteuert, wahrscheinlich, weil es kühler wurde. Nach der vorletzten Gelbphase war ich wirklich besorgt, weil die Reifen kalt waren und ich einige Male fast die Kontrolle über das Auto verloren hätte. Als es zum letzten Mal grün wurde und Emanuele direkt hinter mir lag, dachte ich, keine Chance zu haben, vor ihm zu bleiben. Zum Glück kamen die Reifen wieder auf Temperatur, und ich habe einfach versucht, keinen Fehler zu machen. Dieser Doppelsieg ist ein unglaubliches Ergebnis für Audi.“

Allan McNish (Audi R10 TDI #1): „Wir wussten, dass es ein harter Kampf vom Start bis ins Ziel werden würde, und genau so kam es dann auch. Mir ist ein guter Start gelungen, aber scheinbar habe ich ein Auto vor der Startlinie überholt. Wenn das so ist, war das ganz klar mein Fehler. Ich

bekam eine Stop-and-Go-Strafe und musste mich erst wieder nach vorne kämpfen. Mein Auto war richtig gut, deshalb konnte ich voll attackieren und konstant schnelle Rundenzeiten fahren. Dindos letzter Stint war vielleicht der Beste, den ich je von ihm gesehen habe. Auf einer Strecke, die nicht optimal für unseren Audi Diesel war, einen Doppelsieg zu holen, ist eine großartige Leistung von Audi Sport North America. Das ganze Team hat dieses Wochenende toll gearbeitet.“

Emanuele Pirro (Audi R10 TDI #2): „Das war ein ereignisreiches Rennen mit einem unglaublichen Ergebnis für Audi. Leider blieb Marcos Sitzkissen im Cockpit, als ich das Auto von ihm übernommen habe. Ich saß zu hoch und hatte bisweilen Mühe beim Lenken. Trotzdem war ich in der Lage, mit Dindo bis zur letzten Kurve und zur Zielflagge fair um den Sieg zu kämpfen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Marco Werner (Audi R10 TDI #2): „Alle bei Audi können stolz auf dieses Ergebnis sein. Unser R10 TDI lief wieder einmal klaglos. Das war zweifellos ein Schlüssel zum Erfolg in diesem Rennen. Wir mussten das Auto einfach ins Ziel bringen und konstant unsere Runden drehen. Entscheidend war auch, dass wir Fahrer keine Fehler gemacht haben – abgesehen vielleicht von unserer Reifenwahl für das Qualifying und den ersten Stint.“

Dave Maraj (Teamdirektor Audi Sport North America): „Der Audi R10 TDI wurde nicht für einen so langsamen Stadtkurs entwickelt. Trotzdem einen Doppelsieg geholt zu haben, ist weitaus mehr als wir erwartet hatten. Alle vier Fahrer waren großartig, und das Team ist in diesem dramatischen und ereignisreichen Rennen cool geblieben. Es hatte mit seiner exzellenten Strategie einen großen Anteil am Sieg. Das ist ein weiteres fabelhaftes Ergebnis für Audi.“

Das Ergebnis in St. Petersburg

1. Capello/McNish (Audi R10 TDI) 114 Rd.
2. Pirro/Werner (Audi R10 TDI) + 0,426 Sek.
3. Maassen/Briscoe (Porsche) + 26,350 Sek.
4. Bernhard/Dumas (Porsche) + 26,466 Sek.
5. Brabham/Johansson (Acura/Honda) + 34,079 Sek.
6. Fernandez/Diaz (Acura/Honda) - 1 Rd.
7. Field/Field/Berry (Creation-Judd) - 2 Rd.
8. Beretta/Gavin (Chevrolet) - 3 Rd.
9. Salo/Melo (Ferrari) - 5 Rd.
10. van Overbeek/Bergmeister (Porsche) - 6 Rd.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)